

Prof. Dr. med. Karl Werdan

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats seit 2007



geb. am 11.10.1947 in Langerringen, Kreis Augsburg

E-Mail: karl.werdan@uk-halle.de
Spamschutz: Bitte ersetzen Sie (at) durch @

Adresse:

Geschäftsführender Direktor des Departments für Innere Medizin
Direktor der Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin III
Department für Innere Medizin und Herzzentrum des Universitätsklinikums
Halle (Saale) der
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Ernst-Grube-Straße 40
06120 Halle

Akademischer Lebenslauf / Beschäftigungsverhältnisse:

- | | |
|-------------|---|
| 1967 – 1973 | Studium der Humanmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) |
| 1975 | Approbation als Arzt |
| 1977-1995 | Assistenzarzt und Oberarzt an der Medizinischen Klinik I (damaliger Direktor Prof. Dr. G. Riecker) des Klinikums Großhadern der Ludwig-Maximilians-Universität München |
| 1984 | Facharzt für Innere Medizin |
| 1985 | Habilitation |
| 1987 | Facharzt für Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie und fakultativer Weiterbildung „Spezielle Internistische Intensivmedizin“ (1995) |
| seit 1995 | C4-Professur am Universitätsklinikum Halle (Saale) der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (zunächst Lehrstuhl für Kardiologische Intensivmedizin, seit 1999 für Innere Medizin - Kardiologie) |
| seit 2006 | Geschäftsführender Direktor des Zentrums (seit 2008 Department) für Innere Medizin am Universitätsklinikum Halle (Saale) der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg |

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit:

Experimentelle und wissenschaftliche Untersuchungen

- Kardiologie: Akute Herzinsuffizienz, kardiogener Schock, Herzerkrankungen des Älteren
- Intensivmedizin: Sepsis und MODS, autonome Dysfunktion des kritisch Kranken, septische Kardiomyopathie
- Notfallmedizin: Akutes Koronarsyndrom, Sepsis

Leitlinien-Entwicklung

- Mitarbeit an der Etablierung der Nationalen Versorgungs-Leitlinie „Chronische KHK“ der ÄZQ
- Mitarbeit an der Deutschen k2 Sepsis-Leitlinie
- Koordinator der Deutsch-Österreichischen S3-Leitlinie „Infarktbedingter kardiogener Schock - Diagnose, Monitoring, Therapie“ (AWMF)

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Institutionen (Auswahl):

seit 1995	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Deutschen Stiftung für Herzforschung
seit 1999	Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina
2001-2006	Mitglied des Vorstandes inkl. Präsidentschaft (President-Elect, Präsident und Past-Präsident) der Deutschen Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin
2002-2006	Mitglied des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin
2004 – 2005	Mitglied im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie - Herz- und Kreislaufforschung
2007-2009	Mitglied im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie - Herz- und Kreislaufforschung
seit 2009	Korrespondierendes Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Internistische und Allgemeine Intensivmedizin und Notfallmedizin
2009	Präsident der Europäischen Sektion der International Academy of Cardiovascular Sciences
seit 2012	Ehren-Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin

Mitgliedschaft in Beratungsgremien (Auswahl):

Vorsitzender der Fach- und Prüfungskommission „Kardiologie“ der Ärztekammer Sachsen-Anhalt

Leiter der Task-Force „Weiterbildung“ der Projektgruppe „Aus-/Weiter- und Fortbildung“ der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie - Herz- und Kreislaufforschung

Mitglied der Projektgruppe „Aus-/Weiter- und Fortbildung“ der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie - Herz- und Kreislaufforschung

Mitglied der Projektgruppe „Versorgungsformen und Berufspolitik“ der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie - Herz- und Kreislaufforschung

Mitgliedschaft in Aufsichtsräten:

keine

Auszeichnungen:

- | | |
|------|---|
| 1987 | Fraenkel-Preis der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie - Herz- und Kreislauf-
forschung |
| 2011 | Fritz-Acker-Preis der Deutschen Herzstiftung und der Deutschen Gesellschaft für
Kardiologie - Herz- und Kreislaufforschung |

[Stand 30.06.2013]